



Moderner und innovationsfreundlicher Datenschutz durch Ko-Regulierung

Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V.

Factsheet: Datenschutz

Moderner und innovationsfreundlicher Datenschutz durch Ko-Regulierung



Der SRIW (Selbstregulierung Informationswirtschaft) e.V. wurde gegründet, um durch glaubwürdige und wirkungsvolle Selbst- und Ko-Regulierung zu einer innovationsfreundlichen und modernen Politikgestaltung beizutragen, vor allem im Bereich Datenschutz.



Die Mitglieder des SRIW können auf die bereits etablierten und anerkannten Organisationsstrukturen des Vereins zurückgreifen, wie beispielsweise eine Überwachungsstelle für Codes of Conduct und den unabhängige Beschwerdeausschuss.



Der SRIW kann, aufgrund seiner branchenspezifischen Expertise und herausragenden Marktposition, ko-regulative Projekte schnell, flexibel und mit großer Eigeninitiative für seine Mitgliedsunternehmen umsetzen.

In der DSGVO wurden entsprechende ko-regulative Regulierungsansätze eingeführt: Anerkannte Verhaltensregeln gemäß Artikel 40 DSGVO, auch Codes of Conduct genannt, bieten Unternehmen eine praxisnahe, branchenspezifische Implementierung der gesetzlichen Vorgaben. Anerkannte Codes of Conduct können als Compliance-Nachweis genutzt werden – dabei können Unternehmen nicht nur Rechtssicherheit schaffen, indem die sie vagen Vorgaben der DSGVO konkretisieren und die festgeschriebenen Prozesse von den Aufsichtsbehörden anerkannt werden. Codes of Conduct ermöglichen zudem, innovative Industriepraktiken und moderne technisch-

organisatorische Maßnahmen zu berücksichtigen und verbindlich zu dokumentieren. Zudem können Codes of Conduct deutlich kosteneffizienter im Vergleich zu anderen Compliance-Möglichkeiten gestaltet und umgesetzt werden; gleichzeitig verringern sich durch die Anerkennung die Risiken einer aufsichtsbehördlichen Sanktionierung. Zudem können sich Unternehmen, die sich einem Code of Conduct anschließen, im Markt gezielt von Wettbewerbsteilnehmern differenzieren und über diesen zusätzlichen Vertrauensbeweis gegenüber Kunden und Partnern Geschäftspotentiale verwirklichen.

Marktführer im Bereich Codes of Conduct & Monitoring

Der SRIW konnte über Jahre wertvolle Erfahrungen im Bereich Selbst- und Ko-Regulierung im Datenschutz sammeln und einzigartige, branchenspezifische Expertise aufbauen. Die Tochtergesellschaft SCOPE Europe wurde eigens für die Verwaltung und Überwachung von DSGVO Codes of Conduct gegründet und durchläuft derzeit die Akkreditierung als Überwachungsstelle für Verhaltensregeln gemäß Artikel 41 DSGVO. Dadurch konnte sich der SRIW eine herausragende Marktposition erarbeiten und SCOPE Europe als einen führenden Anbieter von externen Monitoring-Lösungen etablieren. Weiterhin hat sich der SRIW als wichtiger Gesprächspartner zu Fragen der Selbst- und Ko-Regulierung im Datenschutz positioniert – auch in Abgrenzung zu klassischen Interessensvertretungen. Dies wurde unter anderem durch einschlägige Stellungnahmen, durch die Teilnahme an Panels und Keynotes bei anerkannten Foren und

Konferenzen sowie durch Publikationen in Fachmedien erreicht.

Zu den Alleinstellungsmerkmalen des SRIW gehört zudem, dass die über Jahre entwickelte unabhängige Gremienstruktur des Vereins zur Anerkennung und Positionierung beiträgt: Einerseits verfügt der SRIW bereits über etablierte Beschwerdeverfahren (eine rechtliche Vorgabe der DSGVO für Überwachungsstellen), andererseits berät ein unabhängiger Expertenbeirat, besetzt mit anerkannten Vertretern öffentlicher und wissenschaftlicher Institutionen, den Verein in Grundsatzfragen und stärkt dabei dessen unabhängige Positionierung. Der unabhängige Expertenbeirat ist unter anderem mit Peter Schaar (ehemaliger Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) und Prof. Dr. Gerald Spindler (Universität Göttingen), sowie Vertretern von Bundesministerien besetzt, etwa für Wirtschaft und Energie und des Innern.

Erfolge und Proof of Concept

Der SRIW/SCOPE Europe ist maßgeblich an einer Reihe von nationalen und internationalen Code of Conduct Initiativen aus verschiedenen Branchen beteiligt. Unter anderem:

- Die Entwicklung, Überwachung und Verwaltung des **EU-Datenschutzkodex für Cloud Service Provider** („EU Cloud Code of Conduct“) sowie die derzeitige Verhandlungsführung dieser Verhaltensregeln im Europäischen Datenschutzausschuss.
- Die Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Entwurfs für einen **Code of Conduct zum Einsatz DSGVO konformer Pseudonymisierung**, welcher im Rahmen des Digitalgipfel entstanden ist.

- Die Verwaltung des **Geodatenkodex**, der Grundsätze im Bereich des Datenschutzes für Straßenpanoramadienste etabliert, sowie die Bereitstellung einer zentralen Informations- und Widerspruchsstelle.
- Die Entwicklung von Standarddatenschutzklauseln gemäß Artikel 46 DSGVO, die als Grundlage für einen **Code of Conduct für Drittstaatentransfers** dienen können.
- Die Mitarbeit im Drafting Team des **Mobile Health Code of Conduct**, initiiert von der Europäischen Kommission. In diesem Zusammenhang prüft SCOPE Europe die Gesundheitsapp GALENUS HEALTH während und nach der Entwicklung gegen best practices im Datenschutz, die Relevanz für die Weiterentwicklung eines Code of Conduct haben.

Neben den genannten Projekten hat der SRIW Erfahrungen in verschiedenen Branchen und sieht eine Vielzahl an Potentialen, um in der Zukunft weitere DSGVO-konforme Codes of Conduct zu verwirklichen. Schließlich hat der SRIW weitreichende Erfahrungen mit selbst- und ko-regulatorischen Regulierungsansätzen in anderen Bereichen, wie beispielsweise im Verbraucherschutz.

Kontakt

Für weitere Informationen oder ein gemeinsames Gespräch steht die Geschäftsstelle des SRIW jederzeit zur Verfügung.

Selbstregulierung Informationswirtschaft e.V.

Albrechtstraße 10 B
10117 Berlin
<https://sriw.de>

+49 (0)30 30878099-0
info@sriw.de

Amtsgericht Berlin Charlottenburg
Registernummer: VR 30983 B
USt-Nummer: DE301407624
Deutsche Bank AG
IBAN DE33 1007 0000 0550 0590 00

Vorstandsvorsitz
Dr. Claus-Dieter Ulmer

Geschäftsführer
Jörn Wittmann